

## UNIVERSIDAD DE SALAMANCA WS 2013/ 2014



### **Vorbereitung**

Vor Abflug darf man nicht vergessen sich zu beurlauben. Ansonsten sollte man am Besten schon von zu Hause aus eine Unterkunft für die ersten Tage in Salamanca buchen (am Besten erstmal für 3 Nächte bzw. einen nicht zu langen Zeitraum, da man oft schon nach kurzer Zeit eine Wohnung findet und so eventuell beides, also sowohl Hostel, als auch Wohnung zahlen muss. Man kann auch gleich den facebook-Gruppen von "Erasmus Salamanca" beitreten, um über verschiedene Dinge informiert zu werden (Wohnungssuche, erste Veranstaltungen, etc.)

### **Anreise**

Man muss zuerst nach Madrid fliegen und von dort aus dann noch ca. 2 1/2 Stunden mit dem Bus fahren. Das Busunternehmen *avanzabus* ([www.avanzabus.com](http://www.avanzabus.com)) fährt direkt ab dem Flughafen *Madrid Barajas* (Terminal 1, auf den großen Parkplätzen). Falls man am Terminal 4 landet muss man auf jeden Fall noch Zeit einplanen, um mit dem Flughafenbus zum Terminal 1 zu fahren. Landet man am Terminal 2, kann man zu Terminal 1 problemlos laufen. Man sollte auf jeden Fall vorher ein Ticket kaufen, sonst darf man wenn es blöd läuft 3h auf den Bus warten (so wie es uns passiert ist.. :))

### **Ankunft**

Zuerst muss man sich in der Universität im Erasmusbüro und im **Büro für Relaciones Internacionales** ein paar Unterschriften holen, um sich anzumelden, den Studentenausweis zu bekommen und die Kurse zu wählen. (Wartezeiten können oft sehr lange sein- Spanische Organisation...)

Während der ersten Tage sollte man sich auch gleich darum kümmern, eine Unterkunft zu finden...

## Unterkunft

In Salamanca wohnen fast alle Studenten in **WG's**. Deshalb gibt es dort auch ein großes Angebot an freien Wohnungen. Man findet diese entweder über das Internet (z.B. Loquo) oder Aushänge an der Uni oder über facebook Gruppen (es werden zum Teil auch von Erasmus aus Wohnungsbesichtigungen angeboten). Die Preisspanne ist sehr groß, je nachdem was man für Ansprüche hat (zwischen 160 und 320€). Meistens findet man jedoch schon nach ein paar Tagen eine passende Wohnung. Man sollte nicht verzweifeln, falls die ersten Wohnungen, die man besichtigt sehr alte sind und nicht den Ansprüchen entsprechen. Man sollte auch nicht gleich die erste nehmen, wenn sie nur akzeptabel ist- es gibt wirklich ein paar tolle Wohnungen! Ich selbst habe für 280€ in einer neu renovierten Wohnung mit Dachterasse mit 4 Mitbewohnern gewohnt. Ihr solltet aber auf jeden Fall darauf achten, dass kein braunes Wasser aus der Leitung kommt und die Wohnung Zentralheizung hat- und immer unbedingt fragen welche Extrakosten noch dazu kommen. (Bei vielen meiner Freunde wurden teilweise überhöhte Preise auf den Preis drauf geschlagen)

## Uni

Hat die Uni angefangen sollte man sich auf jeden Fall ein paar verschiedene Vorlesungen anschauen und sich dann für ein paar Kurse entscheiden, je nachdem welchen Professor man besser versteht etc.

In Spanien ist die Uni sehr Schulähnlich. Man muss unter dem Semester in vielen Fächern "**practicas**", was sich mit **Hausaufgaben** vergleichen lässt, machen und abgeben. Diese zählen meist 30-40 % zur Endnote dazu. Auch sollte man zu den Vorlesungen (obwohl man in Spanien ist!) nicht zu spät kommen, da manche Professoren mit den Anfangszeiten der Vorlesung sehr genau sind und man eventuell nicht mehr rein gelassen wird, wenn sie schon mit der Vorlesung begonnen haben.

Da die meisten Professoren keine **Skripte** haben, sondern nur hin und wieder Folien ins Internet stellen, empfiehlt es sich Mitschriften anderer Studenten, so genannte "**apuntes**", die es zu jedem Fach in den Copyshops bei der Uni gibt, zu kaufen. (je nachdem wie viele Seiten diese haben meist zwischen 4 und 8 €)

Es gibt in Jura grundsätzlich keine Extraprüfungen für Erasmusstudenten. Man muss also die gleichen Prüfungen wie die Spanier "schreiben". Schriftliche Prüfungen gibt es dort nur ein paar, die meisten Prüfungen sind mündlich (man muss dann teilweise den ganzen Tag dort warten bis man dran kommt).

## Sprache

Oft wird einem vor dem Auslandsaufenthalt gesagt, dass es nicht notwendig ist die Sprache zu beherrschen. Meiner Meinung nach muss man natürlich nicht perfekt sprechen, es empfiehlt sich aber auf jeden Fall mehr als nur einen Kurs vorher belegt zu haben, also bereits eine gewisse Grundkenntnis zu haben, da alle Kurse auf Spanisch sind und es grundsätzlich nicht gerade leicht ist dort bei 0 zu beginnen.

Als **Sprachkurs** kann ich die "**Escuela oficial de idiomas**" empfehlen (direkt bei der juristischen Fakultät) (<http://www.eoisalamanca.org>). Der Kurs kostet genauso viel wie der Sprachkurs, der von der Uni aus angeboten wird (180 €), ist aber statt 3 Wochen, das ganze Semester lang. Man hat jeden Tag 2h - je nachdem in welchem Kurs man ist Montag bis Donnerstag, oder Montag bis Freitag. Es besteht keine Anwesenheitspflicht, man kann das Zertifikat am Schluss auch machen, wenn man hin und wieder gefehlt hat. Mir selbst hat dieser Kurs sehr viel gebracht. Bevor die Kurse anfangen muss man an einem Einstufungstest (30 €) teilnehmen, hat man jedoch schon vorher ein Sprachzertifikat absolviert kann man dieses vorzeigen und sich den Test sparen.

## **Reisen**

Für Reisen innerhalb von Spanien empfiehlt es sich den Bus zu nehmen (Alsa oder Avanza), den Zug (renfe) oder ein Auto zu mieten (am Besten über das Internet buchen und beachten, dass derjenige der das Auto fährt grundsätzlich mit seiner eigenen Kreditkarte zahlen muss).

Hostels gibt es in Spanien (und auch Portugal) sehr viele. Man kann meistens für 8€- 18€/ Person ein gutes Mehrbettzimmer bekommen. Die Hostels für 8 € unterscheiden sich meist nicht groß von den anderen. (Ein teureres kann zumindest genauso schön oder nichtschön sein wie ein billigeres.)

Von Salamanca aus kann man tolle Reisen unternehmen, ich kann auf jeden Fall empfehlen viel zu Reisen um so viel wie möglich vom Land zu sehen. Man kann zum einen natürlich an den Erasmusfahrten teilnehmen, wovon sehr viele verschiedene angeboten werden, oder auch einfach selbst mit dem Auto lostuckern.. ;)

## **Tipps**

Handy: Es empfiehlt sich eine spanische Prepaidkarte zu kaufen (z.B. von Yoigo- ca. 10 € im Monat für das Internet; und für Telefonate ca. 8 Cent / Minute)

Tapas: Das typische Spanische Essen, meist zusammen mit einem Bier für ca. 2 €; besonders zu empfehlen ist die *Calle van Dyck* mit vielen verschiedenen Tapas Bars, sowie das Cuzco.

Kino: Auch in der *Calle van Dyck*; Mittwoch ist Kinotag, d.h. Eintritt nur 3,50 €

Siesta: Die typische Siesta am Mittag lässt sich kein Spanier nehmen. Zwischen 14 und 17 Uhr sind viele Läden geschlossen (die großen aber grundsätzlich nicht).

## **Nachtleben**

Feiern kann man in Salamanca natürlich super. Eine Studentenstadt ohne Grenzen. Gefeierte wird bis morgens um 7, meist geht man von Bar zu Bar und bleibt nicht nur an einem Ort. Preislich ist es fast schwer 20€ an einem Abend auszugeben, weil alles sehr billig ist. In den "Chupiterias", gibt es "chupitos" also Schnäpse für 1€. In der Erasmusdisco "Camelot" gibt es Dienstags "barra libre", also all you can drink für Bier und Sangria bis 3 Uhr für 5€. Bier kostet in den meisten Bars auch nur ca. 1€.

Man sollte jedoch Abends immer gut auf die Taschen und Wertgegenstände aufpassen. Am besten nur wenig Geld und Wertsachen mitnehmen, auch keine Jacken einfach irgendwo hinlegen. Vor allem in der Chupiteria Daniels aufpassen, dort wurde fast jedes mal geklaut.

***Alles in allem kann ich jedem empfehlen nach Salamanca zu gehen! Es ist eine super schöne Stadt mit vielen Studenten, einem tollen Nachtleben und netten Leuten. Vor allem kommt man viel billiger weg als z.B. in einer Stadt wie Barcelona. Besonders für ein Auslandssemester ist Salamanca zu empfehlen, weil man superschnell Leute kennen lernt und sich auch dadurch, dass die Stadt nicht so groß ist, öfter wieder über den Weg läuft.***